



KA TAGNÈ SCHWEIZ

Verein zur Förderung von Schul- und Berufsbildung in Mali

c/o Gertrud Giannini, im Feldtal 4

8408 Winterthur

www.katagne.org, g.giannini@gmx.ch

Jahresbericht 2020

Wie für alle, war auch für uns das Jahr geprägt durch die weltweite Pandemie. In Mali hält sich die Infektions- und Todesfallrate jedoch auf einem vergleichsweise tiefen Niveau. Trotzdem waren die Schulen von März bis zu den grossen Ferien Ende Juni geschlossen. Um den verpassten Schulstoff nachzuholen wurde der Schulbetrieb bereits im September, statt wie üblich im Oktober aufgenommen. Der Beginn des neuen Schuljahres verschob sich auf Ende Januar 2021.

Wir freuen uns, dass das Schulprojekt Tagnè sich trotz der Schwierigkeiten und dank der Unterstützung durch unseren Verein weiterentwickeln konnte. Die im Herbst 2019 gestartete Spendenaktion wirkte sich bis ins 2020 aus, so konnte mit dem geplanten Bau des Gymnasiums begonnen werden.

Politische Situation in Mali:

Im August 2020 wurde der bis dahin amtierende Präsident Ibrahim Boubacar Keita unter dem Druck der Bevölkerung und mit Hilfe des Militärs zum Rücktritt gezwungen. Eine Übergangsregierung wurde gebildet, welche bis März 2022 Neuwahlen organisieren soll. Eine Stabilisierung des Landes ist noch nicht in Sicht. Die terroristischen Gruppierungen verüben weiterhin Anschläge auf Militär und Zivilbevölkerung. Die Anwendung von Waffengewalt zur Bekämpfung des Terrorismus in der Sahelzone hat bisher nicht zu einem Rückgang der Gewalt geführt. Die Frage nach dem Sinn der Militärpräsenz Frankreichs wird offen diskutiert. Eine wichtige Voraussetzung für Frieden bleiben Bildung und die Reduzierung der Armut.

In der Region Bamako fanden keine terroristischen Aktivitäten statt und die Schule Tagnè hat sich auch in diesem Jahr positiv weiterentwickelt. Wir freuen uns über ein hohes Unterrichtsniveau, welches den jungen Menschen eine Grundlage bietet, die Zukunft ihres Landes mitgestalten zu können

Ausbau der Infrastruktur an der Schule Tagnè:

- **Gymnasium:** Die erste Bauetappe mit drei Klassenzimmern, Toiletten und der Erweiterung der Solaranlage wurde im 2020 realisiert. Mit dem neuen Schuljahr wurde der Betrieb aufgenommen. Die Finanzierung der zweiten und dritten Etappe (weitere Klassenzimmer, Administration) ist gesichert.
- **Kindergarten:** Das bestehende Gebäude wurde um ein Stockwerk mit drei neuen Räumen erweitert. Diese dienen als Büro, Materialraum und Aufenthalts-/Spielzimmer für die Kinder.
- **Wohnungen für Lehrpersonal:** Der Rohbau auf einer der erworbenen Parzellen konnte zu 8 Wohnungen für das Personal ausgebaut werden. Es fehlt noch ein Teil vom Verputz. Die Nachfrage nach diesen Wohnungen ist gross. Die Mieteinnahmen werden mithelfen, das Defizit der Schule zu reduzieren.



Das Gymnasium



Der ausgebauter Kindergarten



Die Wohnungen für das Personal

Erwerb von Grundstücken:

Zurzeit werden immer wieder Grundstücke (Landparzellen) in der nächsten Umgebung der Schule zum Verkauf angeboten. Die Preise steigen jedes Jahr stark, weshalb wir es als sinnvoll erachten, nach Möglichkeit die Landreserven zu vergrössern. Insgesamt konnten **6 Parzellen à 250m²** erworben werden:

- Zwei verbleibende Parzellen für den Sportplatz (diese waren bereits für die Schule reserviert).
- Eine Parzelle inkl. Wohnungen im Rohbau, direkt angrenzend an das Hauptgebäude.
- Zwei Parzellen angrenzend an das Gebäude des Gymnasiums.
- Eine Parzelle ein paar Schritte vom Kindergarten entfernt.

Schulbetrieb:

- Der **Schulunterricht** fand pandemiebedingt von Januar bis März und wieder ab September statt. Die Kinder wurden über die Hygienemassnahmen informiert und das nötige Material zur Verfügung gestellt.
- Das Jahr startete mit der **zweiten Kindergartenstufe**. Die dritte Stufe folgt im neuen Schuljahr.
- **Computerunterricht:** Wir erhielten weitere 10 Laptopspenden von der Organisation Labdoo. Das Brief-Austauschprojekt mit Schulen in der Schweiz lief bis Ende März. Eine Weiterführung ist für 2021 geplant. Dieses Projekt kam dank der persönlichen Kontakte des Schulleiters zu Schweizer Schulen zustande.
- Dank Spenden von Privatpersonen konnten **vier Tretnähmaschinen für den Handarbeitsunterricht** angeschafft werden. Mit diesen wurden unter Anleitung der Handarbeitslehrerin Gesichtsmasken für alle Schülerinnen und Schüler sowie das Personal genäht. Ein Teil der Masken konnte verkauft werden.
- Zwei im künstlerischen Bereich tätige Frauen aus der Schweiz boten einen **Workshop in kreativem Gestalten** an. Die Kinder freuten sich darüber, neue Erfahrungen machen zu können.
- Trotz der schwierigen Umstände bestanden alle SchülerInnen der neunten Klasse die Abschlussprüfung, das **Diplôme d'Etude fondamentale DEF**. Wir gratulieren! Dieses Diplom berechtigt zum Übertritt ins Gymnasium. Die stetigen Bemühungen des Schulleiters um ein gutes Unterrichtsniveau tragen Früchte.
- Das Schuljahr 2019/2020 wurde mit einer **Zeremonie und einem Ausflug in den Zoo** abgeschlossen. An der Zeremonie erhielten die erfolgreichen NeuntklässlerInnen eine Ehrenurkunde der Schule sowie einen Diktionär.
- **Der FC Tagnè** nahm an verschiedenen Turnieren teil und hat zwei davon gewonnen.
- **Das Schulgeld** von 67 Kindern aus mittellosen Familien wurde ganz oder teilweise vom Verein übernommen.

Lehrpersonen:

- Die **fortlaufende Weiterbildung** für die Lehrpersonen der 1. – 6. Klasse fand auch in diesem Jahr statt.
- Die Kindergärtnerinnen erhielten ein **Zertifikat** für die erfolgreich absolvierte Weiterbildung.
- In einer extra Weiterbildung wurden **traditionelle Erzählkultur und Theater als zusätzliche Unterrichtsmethode** in der Theorie vermittelt. Der praktische Teil folgt im 2021.



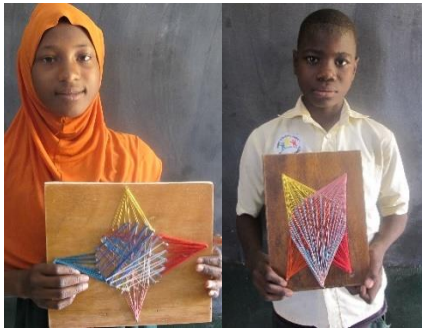
Brief-Austausch Projekt im Computer-
unterricht



Maskenproduktion
in der Handarbeit



Die sechste Klasse im Unterricht



Kreatives Gestalten



Im neuen Spielzimmer des Kindergartens



Die erfolgreichen NeuntklässlerInnen erhalten ihr Geschenk

Wir gratulieren dem Schulleiter Ibrahim Keita und seinem Team zu diesem erfolgreichen Jahr und danken für das grosse Engagement!

Aktivitäten des Vorstandes:

- Es fanden **6 Vorstandssitzungen** statt, fünf davon per Videokonferenz. Im ersten Teil der Video-Sitzungen konnten wir jeweils den Schulleiter Ibrahim Keita zuschalten. Dies war wichtig für unsere Zusammenarbeit, da gegenseitige Besuche in die Schweiz und nach Mali nicht möglich waren.
- **Die GV** konnte aufgrund der pandemiebedingten Massnahmen nicht stattfinden.
- Im Februar 2020 wurden wir von der **Mosaikschule Munzinger Bern** eingeladen, unser **Schulprojekt vorzustellen**. Die Präsentation fand im Rahmen eines Afrika-Projektes statt. Ein Mädchen wählte als Projektarbeit eine Spendensammlung zugunsten der Schule Tagnè und sammelte 700 CHF. Damit wurde der Ausflug in den Zoo finanziert. Diese Klassen sind auch an einem Brief-Austauschprojekt mit Klassen der Schule Tagnè interessiert. Die konkrete Durchführung wurde aufgrund der pandemiebedingten Situation auf 2021 verschoben.
- **Projekt-Berichte** für die Sponsoren wurden erstellt und verschickt. Ein **Newsletter** wurde an alle Mitglieder, Sponsoren und privaten SpenderInnen verschickt.
- **Organisationsberatung:** Da durch unsere erfolgreichen Spendenaktionen die Aufgaben des Vorstandes intensiver und komplexer wurden, haben wir eine zweistündige, professionelle Beratung in Anspruch genommen. Das wichtigste Thema war der Wissenstransfer von der Präsidentin zu den anderen Vorstandsmitgliedern. Mit Hilfe eines Funktionsdiagramms haben wir Aufgaben und Verantwortungen neu verteilt. Eine Cloud für die digitale Zusammenarbeit wird eingerichtet um Dokumente gemeinsam verwalten und bearbeiten zu können. Die Umsetzung geschieht schrittweise und wird nach und nach die Präsidentin entlasten. Zusätzlich wurden die Statuten überarbeitet. Sie werden den Mitgliedern zur Genehmigung vorgelegt.
- **Rücktritt:** Unsere Aktuarin Rosa Frei tritt an der GV 2021 aus ihrem Vorstandsamt zurück. Bis ein neues Vorstandsmitglied gefunden wird, werden wir die Arbeit zu viert weiterführen.
- **Der Revisionsbericht** wurde wieder durch das Treuhandbüro Bachmann in Schaffhausen erstellt.

Mitglieder, Spenden:

Zusätzlich zu den Mitgliederbeiträgen erhielten wir Spenden von diversen Organisationen sowie Privatpersonen.

Die grosszügigen Spenden erlaubten uns, die Schule Tagnè in ihrer Weiterentwicklung zu unterstützen.

Finanzen: Bilanz, Revision und Budget siehe separate Dokumente

Dank:

2020 war ein arbeitsintensives Jahr. Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskolleginnen für ihr grosses Engagement und die Bereitschaft, neue Wege in der Vereinsarbeit zu gehen. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und hoffe, dass wir uns im nächsten Jahr auch wieder live treffen können und mehr Geselligkeit möglich sein wird!

Ein spezieller Dank geht an Rosa Frei für ihren Einsatz als Aktuarin und ihre jederzeit tatkräftige Unterstützung bei Anlässen, Transporten etc. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft und freuen uns, dass sie uns als Mitglied erhalten bleibt.

Im Namen des Vereins KA TAGNÈ SCHWEIZ, sowie der Schule Tagnè, bedanke ich mich herzlich bei allen Mitgliedern, Spenderinnen, Spendern und Sponsoren für ihre wertvolle Unterstützung!

Winterthur, März 2021

Gertrud Giannini, Präsidentin



Die Kinder einer Schulklasse aus Fribourg (CH) spendeten einen Teil ihrer Weihnachtsgeschenke für die Kinder der Schule Tagnè.